

Dr. Leo Santifaller
ord. Professor der Universität
Wien I., Singerstraße 27, II.

58

Wien, am 13. Juni 1946

Betrifft: Monumenta Germaniae.

Hochgeehrter Herr Geheimrat!

Am 7. Juni 1946 hatten wir bei Herrn Hofrat Dopsch eine Besprechung über die Monumenta Germaniae. Ausser Herrn Hofrat Dopsch waren anwesend: Frau Professor Patzelt, Herr Professor v. Loehr, Universitätsdozent Dr. Anton Julius Walter als Mitarbeiter und ich als Leiter der Wiener Diplomata-Abteilung. Auf Wunsch von Herrn Hofrat Dopsch und der übrigen Genannten gestatte ich mir Ihnen folgendes mitzuteilen:

1) Wie Ihnen wohl bekannt ist, habe ich im Jahre 1943 die Herausgabe der Urkunden Kaiser Friedrichs I. übernommen. Einen Jahresbericht für 1943-1944 habe ich im April 1944 an den Präsidenten des Reichsinstituts übersendet.

2) Im April 1945 haben mich die Bearbeiter der Urkunden Konrads III. (Privatdozent Fichtenau) und Philipps und Ottos IV. (Privatdozent Anton Julius Walter) gebeten, so wie es vor 1938 bzw. 1935 war, eine Wiener Diplomata Abteilung zu bilden und dieselbe zu leiten. Im Interesse der Monumenta Germaniae und des Wiener Instituts habe ich, so gut ich es vermochte, diesem Wunsche entsprochen und hoffe, dass Sie, Herr Geheimrat, bzw. die Zentralkommission damit einverstanden sind.

3) Einen ausführlichen Tätigkeitsbericht 1944-1945 und 1945-1946 werde ich mir erlauben demnächst vorzulegen. Für heute möchte ich nur

Herrn

Geheimrat Univ. Professor
Dr. Walter G o e t z

Gräfelting bei München
Irmenfriedstr. 31

